



Aisha Nogoibaeva

Ich wurde 1986 in Bischkek, Kirgisistan, geboren. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder, eine Tochter und einen Sohn.

Bildung:

2004-2009: Kirgisische Staatliche Nationale Universität nach J. Balasagyn, Bachelor-Abschluss in Orientalistik.

2010: Kirgisische Akademie für Bildung, berufliche Umschulung zur Grundschullehrerin.

2014: Schulungskurs im Rahmen des deutschen Bildungsprogramms für Fachleute ISBN 3-8057-0403-8, Zertifikat "Lebensmittelsicherheitsmanagementsysteme" nach ISO 22000:2005.

2017: Zertifikat "Innovative Methoden in der Kindererziehung" der Sear Consulting am Sibirischen Bundesuniversität.

2017: Zertifikat "Vorbereitung von Kindern auf die Schule in inklusiven Umgebungen" von der Eurasia Foundation of Central Asia.

2017: Diplom für aktive Teilnahme an der nationalen Kampagne "Beste Initiativen im Bereich der inklusiven Bildung" des Bildungs- und Wissenschaftsministeriums der Kirgisischen Republik.

2018: Weiterbildung im Programm "Organisation der Arbeit mit begabten Kindern".

2019: Zertifikat "Unterrichten von Lesefähigkeiten für Schüler der Grundschule".

2019: Zertifikat "Akademie für Non-Profit-Recht".

09/2019-10/2020: Zertifikate "Moderne Ansätze in der Sozialpädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung" und "Sozialpädagogische Aspekte der Begleitung von Menschen mit geistiger Behinderung".

2023: Zertifikat "Waldorfpädagogik für Kindergartenlehrer und Grundschullehrer".

2021-2023: International University of Kyrgyzstan, Master-Abschluss in Management, Programm "Management von Non-Profit-Organisationen".

Berufliche Laufbahn:

2010-2017: Grundschullehrerin und Hausunterricht. Spezialschule Nr. 30 in Bischkek.

2017-2018: Stellvertretende Schulleiterin für Bildung und Erziehung an der Gymnasiumsschule Nr. 95 in Bischkek.

2018 bis heute: Exekutivdirektorin der schulischen Gruppen des Zentrums "Ümüt-Nadjeschda".

Sprachkenntnisse: Fließend in Kirgisisch, Russisch und Persisch. Grundkenntnisse in Englisch. Weiter bin ich auf dem Weg mir die deutsche Sprache anzueignen.

Aufgaben im Zentrum "Ümüt-Nadjeschda": Koordination der Abteilungen (Schulgruppen und Handwerksklasse), Verfassen und Leiten verschiedener Projekte, Fundraising (*Der Begriff beschreibt alle Maßnahmen mit dem Ziel der Akquise von Mitteln für gemeinnützige Organisationen und soziale Projekte*), Zusammenarbeit mit staatlichen Behörden und Ministerien, Elternarbeit, Zusammenarbeit mit Sponsoren, Teilnahme an Konferenzen, Runden Tischen und Treffen im Namen des Zentrums.